

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die goldene Schmiede, Fragment S - Cod. Donaueschingen A III 12

Konrad <von Würzburg>

[Oberrheinisches Sprachgebiet], [2. Viertel des 14. Jh.]

Fragment S

[urn:nbn:de:bsz:31-40028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40028)

Das er den gūten allen ober-
 sw begnade was dich lobet
 Es si cotes oder lebes
 Dm syon der macher vns den krebes
 Si siner art bezeichnenlich.
 Den sihe man alles hinder sich.
 Brechen vñ gauen.
 Da bi wil er empfahe.
 S was im engegen wirt gebotten.
 Bin tot der verwet in gesotten.
 Vil schoure dan sin leben tu.
 Da wil ich crist gelichen zu.
 Wann ih die selben wunder.
 Mag wol an ime bisunder.
 Seweren. vñ erzogen och.
 Er gie des me les vñ troch.
 Von dir maget wunnentlich.
 Alsam ein krebes hinder sich.

De ... licher art.
 Sin ... geboren wart
 V ...
 V ... in menschlichen leuen
 Er ...
 Do ...

Swas in das reht engegen bot
 In hat sin marterlicher tot.
 Vz alleme pine enger wet.
 Vn schonre vil geuer wet.
 Dan in das leben tete.
 Das er vf erden hete.
 Wan die mensliche forme sin.
 Gap niht so lichtebernden schin.
 Vf erden als in himel dort.
 Vrowe aller kösche em vber hort
 Din ere ist ane maze breit.
 An dich alleme wart geleit.

Gesehen als vaste nie.
 Sam dines herzen ougen ie.
 Tatent. vñ noch iemer tint.
 Nie zwuel in dir vñ gestint.
 Der cristenliche sachen.
 moht ie ge beswachen.
 vñ den gelouben durre.
 Ob ich sprechen geturre.
 frowe la reden mich.
 Es was em wunder wunderlich.
 Das dv geloben kundest ie.
 Das dv tragen soltest hie.
 Den ewigen schepfer dm.
 vñ sicker mohtest gan.
 So das an dem geberest dvn.
 So das der vater sin svn.
 dar in der herze hrehte.
 Ich meine das ich vlichte.

.no. 113-4

Zu den zwein der vrone geist.
 Der mit ganzer volleit.
 Ist ein got ane ende.
 Der ane unslawende.
 Ie was ein lebender versprung
 Ich prise an dir starke ding
 Vn der grozen tugende craft.
 Das du me wurde zwuelhafte.
 An der drwalticheit.
 Von dimer claren mageheit.
 Die des sicher mohte sin.
 Das du geterest ane allen pin.
 Den sehepfer dimes bildes.
 Es enward nie niht so wildes.
 Als das selte wundes.
 Das liner guden gader.
 In dich warf der vrone geist.
 Vn das du do im aller meist.

1446
1447
3
Die cristen vñ die juden
Vñ vngedöfter löte schar.
Der mit an eyn blozet.
Dem lobbe sich genozet.
So ist gelich der blüte
Der cristenheite güte.
Vñ ir gezierde lobesam.
Löb. vñ blüt die bar em ste
Von den sv beide komen sin
Des burt das eme swachen
Vñ gut das ander güten rōch
Die cristen vñ die juden och
Vs emes vater samem.
Wühlen vñ kamen.
Vñ ist doch an ir beiden.
Der orden vnder scheiden.
Das der eme ist eren hol.
Der ander wurdekeite wol.

1452.

1460

1459
1461
Küchen seiner.
ir vns hant gep. net.
llen vffe byßer leben.
s tose han gegeben.
vns vrowe din gewerb
en e. den Küchen derb.
e hat vns beraten.
vsehe der obelaten.
e sich got hie mischet.
er sin blut er friset.
in vleisch dar inne.
elte keiserinne.
kraft do wol erschüzet.
e vil man sin genüzet.
t doch iemer ane schwanz
in der lichten sinnen glanz.
niht do von verlizet. 1470
war ir das wizet. 1478

Swat man ir gebreuchet.
Ir clarheit sy enclunget.
Vn schmet zu manigem v
Ob hundert tausent lea
Ir glasse weren offen.
Durch die kom sy geflossen
Mit vollen eines males v
So das ir reifliches wol.
Von irne glasse were.
So das ir wunnebere.
Glanz to nit enspielet.
Sich vnuve also behielde
Dm herze gar stete sine re
Zwie manig herze samet
Von irne gespuer wurde.
Die starke reze buede
Der gottelichen forne lip
Iat ir gewaltechlichen sch

1487-1500
97-1509

mitte nicht zerklieben.
z beginnt schnecken.
riester manngē in den mune.
ket sich butz vñ den grvnt.
le zñ einer spise.
etzer ist nicht wise.
ter tugende beröbet.
er an nicht gelovbet.
m obelate eleine.
uiver vñ reme.
re den der almehcig ist.
lün der hochgelobte crist.
i vñ tüt swas er wil.
et der dinge nicht zevil.
t mein ...
e vñnes ...
er; ons ge ...
mie eleine ...
n.
w

1469
1661

Ellichem nieme
 Dm martreig alterseine
 Die strengen marter gler meist
 Vn lebete doch vater vn geist,
 Synder ane smerzen
 Des libes vn des herzen.
 Ein got si warent alle dri
 Vn blibent doch zuene vi.
 Des dritten schaden vnder in.
 Ich vnd we disen vngewin.
 Den trug dm sin eine
 Das vleisch vn das gebeme.
 Das er von dme libe empfie.
 Das er die marter vn gie.

vn der geist drey
 in eine was so hie
 in eine vnder
 was dem v
 rick
 von
 dem
 die
 die

1678

1689-1700
6
97-1714

Noch siner zehnen hende niht
Dar zu darf tün durch geschicht
Das gelovte ich vñ weis es für war
Das sin menscheit her vñ clar.
Den tot hie müste یدن.
Vñ das in Kunde miden.
Sin gotheit dar vnder.
Swie gar ein wildes wunder
Die selbe sache were.
Sv was doch luterbere.
Te tunde siner magenraft.
Das er dich vrouwe tet behaft.
mit sinem geiste reime.
Also das er zebeme.
Vñ och zevleisch bi dir wart
Das was almächtlicher art
Vñ ir gewalte mugelich.
Got moht vs einem steine sich.

167-25
-1730

Ze menschen han gebildet.
Sic das er vber wilder
Wie wunder alle vreinbricht
Wie mac die blinde sydesen
Denne so heitelos gesin.
Was sy dich himel kun
Sich erkennent für em meit.
Sic das in her geseit.
In selbes prophete.
Was du gar wandels vrie.
Sich st emen son gebern.
Die richte an die solte wern.
Wn den gewalte smes vatter.
Du seld in tve vn gatter.
Du bist das künliche sedel.
Du das durch künliche rüdel
Goselle vber sitzen.
Wo du gemait erkintzen.

1769 - 78
- 1786

Schein von heiligen
Schein von heiligen
Was die weltliche
Das überwindet
Dworn linden
Din heilige
Was die weltliche

Vn vn

L...

Vn

Verlorenen we
Vnz of den ge
vil tize künig
Do von ich dich gelichen sol
Dem throne der gemacht wol.
wart vs hell abime he
Du bist das künigliche toz.

1786

Vn alle ... ges
Das in ... claren
Din heide ... vone ...
Sib alles elemes ...
In blum ...
De na ...

... nach ...
... den ...
... wa ...
... de ...
... g ...
... sing ...

1945-62
1954-1970
8

In dem herze lise
 mer tögen wile.
 In dem er zō die gr. wuigen.
 In dem wate doch e. gesuigen.
 Als in dem eltes inen tot.
 In dem marter l. inen not.

Do sich die wra
 in die greber te
 do sie z ein and
 Die hohen byge in tal.
 Die sunne lalchte in wart sin al
 Manig umbehanc er z do einzwei.
 Du erde bidemet in schrei.